

## Ihre Ansprechpartner

Kreis Mettmann – Der Landrat

Wirtschaftsförderung

Telefon: +49 (0) 2104 99-2613

Telefax: +49 (0) 2104 99-5618

[www.wiedereinstieg-me.de](http://www.wiedereinstieg-me.de)

[www.kreis-mettmann.de](http://www.kreis-mettmann.de)

[wirtschaftsfoerderung@kreis-mettmann.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@kreis-mettmann.de)



# Beruflicher Wiedereinstieg im Kreis Mettmann

Informationen und Adressen zur Berufsrückkehr



gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



ein Projekt:

LANDESINITIAIVE  
**netzwerk** 

[www.netzwerkW-expertinnen.de](http://www.netzwerkW-expertinnen.de)

Die Informationsbroschüre „Beruflicher Wiedereinstieg im Kreis Mettmann“  
ist eine Broschüre des Kreises Mettmann, Wirtschaftsförderung.  
Vervielfältigung, Reproduktion und Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung. Stand: März 2012



## Sehr geehrte Damen und Herren,

Frauen und Männer, die für die Kinderbetreuung oder Pflege eines Familienangehörigen ihre Berufstätigkeit unterbrochen haben, sind für den beruflichen Wiedereinstieg oftmals hoch motiviert und qualifiziert.

Sie haben eine gute und vielfach lang andauernde Ausbildung absolviert und zeigen ein hohes Maß an Engagement in ihrem Beruf. Heutzutage bekommen Frauen später Kinder und kehren schneller in den Beruf zurück. Die sogenannte „Familienphase“ wird immer kürzer und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird sowohl für Frauen als auch für Männer ein zentrales Thema.

Was kommt nach dieser Familienzeit?

Diese Frage stellen sich insbesondere viele Frauen im Laufe ihrer Lebens- und Erwerbsbiographie und die Antwort hat oft weitreichende Konsequenzen für die persönliche und berufliche Lebensbahn.

Der Kreis Mettmann setzt sich konsequent für den beruflichen Wiedereinstieg ein. Es gilt, die Strukturen für Berufsrückkehrende zu verbessern sowie die Zusammenarbeit wichtiger Akteure und Akteurinnen aus Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Gleichstellung, Familien- und Bildungspolitik voranzutreiben.

Um bei dieser Suche nach Neuorientierung weder die Nerven noch den Überblick zu verlieren und eine sichere Entscheidung treffen zu können, bietet Ihnen diese Broschüre Hilfestellung. Sie finden Kontaktadressen, Ansprechpartner, Anregungen und Informationen.

Mein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die sich beim Zustandekommen dieser Publikation engagiert haben und die Berufsrückkehrenden im Rahmen ihrer täglichen Arbeit beraten und unterstützen.

Ich würde mich freuen, wenn diese Broschüre eine breite Resonanz findet und Berufsrückkehrenden praktische Hilfen für ihre weitere Lebensplanung bietet.

Mit freundlichem Gruß



Thomas Hendele  
Landrat

Mettmann, im März 2012

## Inhalt

<b>1 Einleitung - Ihr Weg in den Job</b>	<b>4 - 5</b>
<b>2 Der Blick auf den Arbeitsmarkt - sich beruflich orientieren</b>	<b>6 - 7</b>
<b>3 Bewerbungen - werben in eigener Sache</b>	<b>8 - 11</b>
<b>4 Berufliche Weiterbildung und Neuorientierung</b>	<b>12 - 27</b>
■ Schulische und Berufliche Abschlüsse	
■ Anerkennung von ausländischen Abschlüssen	
■ Fort- und Weiterbildung	
■ Existenzgründung	
■ Finanzierungsmöglichkeiten	
■ Adressen	
<b>5 Anlaufstellen</b>	<b>28 - 39</b>
■ Agentur für Arbeit	
■ Jobcenter ME-aktiv	
■ Gleichstellungsbeauftragte	
■ Wirtschaftsförderung Kreis Mettmann	
■ Fachdienste für Migration und Integration	
<b>6 Vereinbarkeit Familie und Beruf</b>	<b>40 - 43</b>
■ Elternzeit und Elterngeld	
■ Kinderbetreuung	
■ Pflege von Angehörigen	
■ Hilfen in Notlagen	
<b>7 Das Netzwerk W(iedereinstieg) im Kreis Mettmann</b>	<b>44 - 46</b>
<b>8 Weiterführende Internetadressen</b>	<b>47 - 48</b>

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

wenn Frauen, und immer öfter auch Männer, nach einer Familien- oder Pflegephase in das Berufsleben zurückkehren möchten, ist dies ein Schritt, der mit vielen Fragen verbunden ist:

**Was sind meine Ausbildung  
und Erfahrung noch wert?**

**Welche Möglichkeiten der  
Weiterbildung gibt es für mich?**

**Wie organisiere ich die Vereinbarkeit  
von Familie und Beruf?**

Der erfolgreiche Wiedereinstieg in den beruflichen Alltag ist ein Prozess, der sich über verschiedene Phasen von der Orientierung, Planung, Erstellung einer Bewerbung bis hin zu einer guten Vernetzung erstreckt - und manchmal auch mit Höhen und Tiefen verbunden ist. Frauen und Männer, die ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen haben, um ihre Kinder zu betreuen oder Angehörige zu pflegen, brauchen zur Rückkehr in das Berufsleben neben allgemeinen Informationen konkrete Anlaufstellen und Ansprechpersonen, um ihre Planungen in die Tat umsetzen zu können.

Die vorliegende Broschüre greift diesen Bedarf auf und stellt neben allgemeinen Grundlagen rund um das Thema ‚beruflicher Wiedereinstieg‘ Adressen und Anlaufstellen im Kreis Mettmann vor.

Diese Broschüre wurde im Rahmen der Landesinitiative „Netzwerk W - Förderungen der Aktivitäten regionaler Netzwerke zur Unterstützung der Berufsrückkehr“ des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW umgesetzt.

Das Netzwerk W(iedereinstieg) im Kreis Mettmann wird von der Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann koordiniert, die Partnerinnen und Partner des Netzwerkes finden Sie in der Broschüre auf den Seiten 44 - 46.

Ergänzend zu dieser Broschüre erhalten Sie weiterführende Informationen zur beruflichen Rückkehr im Kreis Mettmann auch im Internet unter:

[www.wiedereinstieg-me.de](http://www.wiedereinstieg-me.de)

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg auf Ihrem Weg in den Beruf und freuen uns, wenn dieser Wegweiser einen Beitrag dazu leisten kann.

Ihr  
Netzwerk W(iedereinstieg) im Kreis Mettmann



## Der Blick auf den Arbeitsmarkt – sich beruflich orientieren

Mit einer Einwohnerzahl von knapp 500.000 Menschen und einer Fläche von 407 Quadratkilometern zählt der Kreis Mettmann zu einem der dichtest besiedelten Kreise deutschlandweit. Er setzt sich aus den zehn Städten Erkrath, Haan, Heiligenhaus, Hilden, Langenfeld, Mettmann, Monheim am Rhein, Ratingen, Velbert und Wülfrath zusammen.

Der Wirtschaftsraum des Kreises Mettmann ist durch seine vielseitige, überwiegend mittelständische Struktur geprägt. Die unmittelbare Nähe vieler Großstädte erweitert die Möglichkeiten der Arbeitsplatzsuche.

Bei der beruflichen Orientierung ist der Blick auf den regionalen Arbeitsmarkt eine wichtige Grundvoraussetzung. Wer weiß, wie sich einzelne Branchen entwickeln, kann seine Chancen realistisch einschätzen und Kompetenzen gezielt aufbauen.

### Information im Internet

Die Agentur für Arbeit stellt unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) in der Rubrik „Partner vor Ort“ regionale Arbeitsmarktberichte zur Verfügung. Nutzen Sie außerdem die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit. Dort bekommen Sie mit dem Suchlauf „Mit wenigen Klicks zum Stellenangebot“ einen Überblick, welche Jobprofile gefragt sind.

### Formen der Beschäftigung

Viele Unternehmen haben Bedarf an Personal, das flexibel einsetzbar ist. Viele Frauen und Männer wünschen sich, Beruf und Familie besser miteinander vereinbaren zu können. Teilzeitbeschäftigung ist für beide Seiten – ArbeitgeberInnen wie ArbeitnehmerInnen – ein Ansatz, der die jeweiligen Interessen decken kann. Ob „Minijob“, „Midijob“ oder „vollzeitnahe Teilzeit“ – Teilzeitformen haben an Bedeutung gewonnen. Möchten Sie möglichst schnell in das Berufsleben starten, kann auch die Vermittlung über eine Zeitarbeitsfirma eine gute Alternative darstellen. Als Alternative zur „abhängigen“ Beschäftigung finden heute immer mehr Frauen und Männer den Weg in die berufliche Selbstständigkeit. Bereits heute wird in Nordrhein-Westfalen jedes dritte Unternehmen von einer Frau geführt.

### Information im Internet

Informationen und Adressen zu den einzelnen Arbeitsformen finden Sie unter: • [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) • [www.minijobzentrale.de](http://www.minijobzentrale.de) • [www.existenzgruender.de](http://www.existenzgruender.de) • [www.startercenter.nrw.de](http://www.startercenter.nrw.de) • [www.bza.de](http://www.bza.de)



## Bewerbungen – werben in eigener Sache

Die gezielte Vorbereitung auf eine neue Stelle bildet die Voraussetzung für einen neuen Arbeitsplatz. Bevor Sie mit Ihren Bewerbungsaktivitäten beginnen, sollten Sie sich über Ihre beruflichen Ziele bewusst werden und sich Fragen stellen:

**Wonach suche ich?**

**Was kann ich bieten?**

**Welche Branchen könnten interessant sein?**

**Welche Fähigkeiten bringe ich mit?**

**Welche Tätigkeiten könnte ich mir vorstellen?**

Hierzu gehört auch, mögliche Wege der Informationsbeschaffung zu kennen z.B. über Zeitungen, Internet, Homepages von Unternehmen, private Arbeitsvermittlungen, persönliche Kontakte, Messen, Arbeitsagentur und Jobcenter.

## Reflektieren Sie Ihre Potenziale

Bevor Sie mit der Erstellung Ihrer Bewerbungsmappe starten, sollten Sie darüber nachdenken, wo Ihre Stärken und Kompetenzen liegen. Diese können aus Ihrer Berufstätigkeit stammen. Aber auch in der Familien- oder Pflegephase haben Sie Fähigkeiten entwickelt, die auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind.

Machen Sie sich erst ein Bild von Ihren Stärken und Ihren Schwächen und begeben Sie sich dann auf die Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz.

**Fragen, die Sie sich stellen könnten sind:**

- Mit welchen Tätigkeiten bin ich vertraut?
- Wie lange habe ich nicht in meinem Beruf gearbeitet?
- Welche Fähigkeiten wurden verlangt, z.B. EDV, Kommunikation, handwerkliches Geschick, Verhandlungsgeschick, Verkaufstalent, Organisation?
- In welcher Branche habe ich Erfahrungen gesammelt?
- Zu welchen Veränderungen bin ich bereit?
- Wo liegen meine persönlichen Stärken und Schwächen?
- Was kann ich dem Unternehmen anbieten, z.B. Flexibilität, Mobilität, Führerschein?
- Bin ich ausreichend über die Bedingungen am Arbeitsmarkt informiert, z.B. Arbeitszeitmodelle, Vertragsbedingungen, befristete Verträge, Probezeiten, geringfügige Beschäftigungen, Minijob, Zeitarbeit, etc.?

## Die Bewerbungsmappe

Die Bewerbungsmappe ist Ihre Visitenkarte für den Eintritt in ein Unternehmen. Eine einheitliche Gestaltung, Vollständigkeit und vor allem fehlerfreie Texte erhöhen Ihre Chancen, im Bewerbungsverfahren berücksichtigt zu werden.

### In eine Bewerbungsmappe gehören:

- Bewerbungsanschreiben
- Deckblatt (wenn von Ihnen gewünscht)
- Lebenslauf (wenn von Ihnen gewünscht, mit Bewerbungsfoto)
- Zeugnisse/Zertifikate

## Das Vorstellungsgespräch

Sie befinden sich auf dem richtigen Weg, wenn Sie zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden. Bereiten Sie sich auf dieses Gespräch gut vor.

### Planen Sie Ihre Vorbereitung:

- Gehen Sie Ihre Informationen zu diesem Unternehmen noch einmal durch. In welcher Branche ist das Unternehmen tätig; wie viele Beschäftigte sind dort; wie sieht die Unternehmensphilosophie aus?
- Welche Person wird gesucht, mit welchen Kompetenzen?
- Welche zusätzlichen Fähigkeiten bringe ich mit?

- Wo liegen meine persönlichen Stärken?
- Wie hoch sind meine Gehaltsforderungen?
- Welche Möglichkeiten kann ich im Rahmen von Flexibilität und Mobilität anbieten?
- Welche Fragen möchte ich stellen?
- Welche Informationen fehlen mir?
- Was ziehe ich an?
- Wie lange dauert die Fahrtzeit bis zu der Firma?

Gehen Sie immer davon aus, dass man Sie gerne kennenlernen möchte, weil sich Ihr möglicher Arbeitgeber oder Ihre Arbeitgeberin entscheiden möchte, ob Sie die richtige Wahl für die zu besetzende Stelle sind.

Ein Vorstellungsgespräch ist immer mit Aufregung und Nervosität verbunden. Seien Sie optimistisch und davon überzeugt, dass Sie der bevorstehenden Aufgabe gewachsen sind.

Wir drücken Ihnen die Daumen für einen erfolgreichen beruflichen Wiedereinstieg!

### Broschüre & Information im Internet

Eine kostenlose Broschüre zum Thema „Bewerben mit Erfolg“ erhalten Sie bei der Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann.

Die Broschüre „Praxisnahe Bewerbungstipps für Frauen“ finden Sie unter:

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) > Bürgerinnen&Bürger > Arbeit und Beruf > Arbeits-/Jobsuche > Bewerbung.



## Berufliche Weiterbildung und Neuorientierung

Wenn Sie bislang keine berufliche Ausbildung oder Qualifikation erlangt haben, können Sie nach Möglichkeiten suchen, dies nachzuholen. Auch wenn Ihre Ausbildung mehrere Jahre zurückliegt und Sie keine Berufserfahrung im erlernten Beruf erlangen konnten, ist eine Auffrischung sinnvoll. Sie haben im Ausland einen Bildungsabschluss erlangt? Unter Umständen kann dieser anerkannt werden. Neben einer Arbeit im Angestelltenverhältnis könnte für Sie auch eine Existenzgründung von Interesse sein.

Für alle Planungen, unabhängig davon, ob Sie einen Abschluss nachholen möchten, Ihre berufliche Qualifikation auffrischen oder anerkennen lassen möchten oder den Weg in die berufliche Selbstständigkeit wählen, ist es wichtig zu wissen, ob Sie Finanzierungshilfen erhalten können. Am Ende dieses Kapitels finden Sie eine Auflistung nützlicher Adressen.

### Information im Internet

Auf der Startseite der Agentur für Arbeit [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) finden Sie unter der Rubrik „Weitere Angebote im Netz“ alle Internetplattformen der Agentur für Arbeit rund um das Thema berufliche Qualifikation:

**BERUFENET, KURSNET, BERUFETV, abi.de, planet-beruf.de, studienwahl.de**

Ein Blick lohnt sich!

### Schul- und Berufsabschlüsse nachholen

In den zehn Städten des Kreises Mettmann bestehen bei einer Vielzahl von Anbietern verschiedene Möglichkeiten, Schul- und Berufsabschlüsse nachzuholen. Auf eine abschließende Auflistung wird daher verzichtet. Regelmäßige Angebote zum Nachholen von Schulabschlüssen bieten die meisten Volkshochschulen des Kreises Mettmann.

Erkundigen Sie sich über das aktuelle Angebot bitte bei der Volkshochschule an Ihrem Wohnort. Neben dem Nachholen eines Schulabschlusses können Sie bei den Berufs- und Weiterbildungskollegs im Kreis Mettmann in verschiedenen Berufsfeldern ausgebildet werden.

Die Adressen der Berufs- und Weiterbildungskollegs sowie der Volkshochschulen finden Sie im Adresteil dieses Kapitels.

## 4

## Ausländische Schul- und Berufsabschlüsse anerkennen lassen

Viele Menschen mit Zuwanderungsgeschichte haben ihren Schul- oder Berufsabschluss in ihrem Herkunftsland erworben. Um festzustellen, ob Ihre Abschlüsse in Deutschland anerkannt werden, sollten Sie dies bei der zuständigen Behörde prüfen lassen.

Wenden Sie sich mit Ihren Fragen an die Migrationsberatungsdienste in Ihrer Stadt. Die Kontaktdaten zu den Migrationsberatungsdiensten und viele weitere allgemeine Informationen und Adressen zum Thema Migration und Integration finden Sie auf der Internetplattform:

[www.migration-me.de](http://www.migration-me.de)

Viele unterschiedliche Einrichtungen führen Anerkennungsverfahren durch und einige Informationsportale helfen Ihnen, die richtige Stelle für Ihren Beruf an Ihrem Wohnort zu finden.

### Information im Internet

Unter [www.berufliche-erkennung.de](http://www.berufliche-erkennung.de) und [www.anabin.de](http://www.anabin.de) erhalten Sie Erörterungen zum Anerkennungsverfahren in der Bundesrepublik.

## 4

## Berufliche Fort- und Weiterbildung

Informieren Sie sich über aktuelle Fort- und Weiterbildungsangebote im Internet. Sollten Sie keinen privaten Zugang haben, finden Sie in den Arbeitsagenturen, in Büchereien und Internet-Cafes Computer, um sich einen Zugang zu den Angeboten zu verschaffen.

### Information im Internet

Einen umfassenden Überblick über Bildungsangebote erhalten Sie auf **KURSNET**, der Datenbank für Aus- und Weiterbildung der Bundesagentur für Arbeit:  
[www.kursnet.arbeitsagentur.de](http://www.kursnet.arbeitsagentur.de)

Informationen zu einzelnen Berufsbildern finden sich auf der Datenbank **BERUFENET** unter:  
[www.berufenet.arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)

Sie haben die Möglichkeit kostenfrei E-Learning Programme zu nutzen. Informationen zur **LERNBÖRSE** unter:  
[www.lernboerse.arbeitsagentur.de](http://www.lernboerse.arbeitsagentur.de)

## 4

## Weitere Beratungsmöglichkeiten im Kreis Mettmann

Die Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann ist die zentrale Anlaufstelle für berufliche WiedereinsteigerInnen. Hier erhalten Sie weiterführende Informationen und Tipps:

Wirtschaftsförderung Kreis Mettmann  
Nicole Faber-Zisselmar  
Goethestr. 23, 40822 Mettmann  
[www.wiedereinstieg-me.de](http://www.wiedereinstieg-me.de)  
[wirtschaftsfoerderung@kreis-mettmann.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@kreis-mettmann.de)  
Tel.: 02104 99-2613  
Fax: 02104 99-5618

### Information im Internet

Unter [www.wiedereinstieg.nrw.de](http://www.wiedereinstieg.nrw.de) finden Sie ein Internetportal der Landesregierung, das Sie auf dem Weg in die Arbeitswelt begleitet.

Unter [www.perspektive-wiedereinstieg.de](http://www.perspektive-wiedereinstieg.de) befindet sich das Portal des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit Informationen, Anregungen und Servicetipps, die Ihnen den Jobeinstieg erleichtern und Ihre Chancen beim Wiedereinstieg verbessern.

Beide Portale ermöglichen Ihnen die Suche nach lokalen Angeboten.

## 4

## Existenzgründung

Wenn für Sie alternativ zu einer abhängigen Beschäftigung der Weg in die berufliche Selbstständigkeit in Betracht kommt oder Sie sich mit einer beruflichen Selbstständigkeit gar Ihren Lebensraum erfüllen möchten, steht Ihnen das STARTERCENTER NRW beim Kreis Mettmann vom ersten Moment an mit Rat und Tat zur Seite.

Bei der Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit sind viele Dinge zu bedenken – von der Geschäftsidee über die notwendigen Inhalte eines Unternehmenskonzeptes und die Finanzierung bis hin zu den Formalitäten. Das Team des STARTERCENTER NRW beim Kreis Mettmann unterstützt Gründungsinteressierte aus allen Branchen bei dem Einstieg in die berufliche Selbstständigkeit und ist zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Existenzgründung. Gemeinsam mit KooperationspartnerInnen werden gründungsvorbereitende Seminare angeboten.

Das STARTERCENTER NRW ist bei der Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann angesiedelt und verfügt über Standorte in Mettmann und Velbert. Die Kontaktdaten finden Sie im Adressteil dieses Kapitels.

### Information im Internet

Die **STARTERCENTER NRW** finden Sie unter: [www.startercenter.nrw.de](http://www.startercenter.nrw.de). Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.existenzgruenderinnen.de](http://www.existenzgruenderinnen.de) oder [www.existenzgruender.de](http://www.existenzgruender.de)

## 4

## Finanzierungsmöglichkeiten beruflicher Fort- und Weiterbildung

Ein wichtiger Aspekt im Rahmen der Beratung bei den jeweiligen Anlaufstellen ist die Klärung der Kosten für die gewünschte Weiterqualifizierung. Bei einigen Bildungseinrichtungen kann eine Ermäßigung der Teilnahmegebühren beantragt werden.

Im Adressteil dieses Kapitels finden Sie Anlaufstellen, bei denen Sie unter bestimmten Voraussetzungen finanzielle Hilfe erhalten können.

Es bestehen verschiedene Fördermöglichkeiten. Da sich die Bedingungen stetig verändern, werden hier lediglich einige Förderformen genannt und auf weiterführende Informationsquellen dazu verwiesen. Alle Fördermöglichkeiten unterliegen der individuellen Prüfung. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung. Ob die Voraussetzungen vorliegen, wird für jeden Einzelfall geprüft.

### Information im Internet

Ausführlichere Informationen zu den einzelnen Fördermöglichkeiten finden Sie unter: [www.wiedereinstieg-me.de](http://www.wiedereinstieg-me.de)

Beispiele für Fördermöglichkeiten:

- **Bildungsgutschein** – fragen Sie bei dem jeweiligen Bildungsträger und bei Ihrer Arbeitsagentur oder dem Jobcenter nach Fördermöglichkeiten durch den Bildungsgutschein.
- **Bildungsscheck** – für ArbeitnehmerInnen, WiedereinsteigerInnen und GründerInnen.  
Unter [www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de) finden Sie die Beratungsstellen in Ihrer Nähe.
- **Bildungsprämie** – im Netz unter:  
[www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info) – unter dem Menüpunkt „Für Weiterbildungsinteressierte“
- **BAföG für Aufstiegsfortbildungen (MeisterBAföG)**  
Ihre AnsprechpartnerInnen finden Sie bei der Handwerkskammer in Düsseldorf oder bei der Bezirksregierung in Köln. Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.meister-bafoeg.info](http://www.meister-bafoeg.info)
- **Schüler- und Studenten-BAföG** – Informationen erhalten Sie unter: [www.das-neue-bafoeg.de](http://www.das-neue-bafoeg.de)
- **Bildungskredit** – Informationen erhalten Sie unter: [www.bildungskredit.de](http://www.bildungskredit.de)
- **Berufsausbildungsbeihilfe** –  
Fragen Sie Ihre Berufsberatung vor Ort

## 4

## Nützliche Adressen für Ihre weitere Orientierung:

### ■ Agentur für Arbeit Düsseldorf

Bbeauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt  
 Silke Uellendahl  
 Grafenberger Allee 300, 40237 Düsseldorf  
 Tel.: 0211 692-1599, Fax: 0211 692-1630  
 E-Mail: duesseldorf.96@arbeitsagentur.de  
 Internet: www.arbeitsagentur.de/duesseldorf

**Termine:** 1. Mittwoch im Monat von 9.30 - 12.00 Uhr,  
 Anmeldung nicht erforderlich, Teilnahme kostenlos

### ■ Agentur für Arbeit Wuppertal

Bbeauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt  
 Birgit Kropf und Angela Grote-Beverborg  
 Grünstr. 40-42, 42551 Velbert  
 Tel.: 0202 2828-406, -162, Fax: 0202 2828-446  
 E-Mail: Wuppertal.BCA@arbeitsagentur.de  
 Internet: www.arbeitsagentur.de/wuppertal

**Termine:** 1x monatlich dienstags von 9.00 - 12.00 Uhr,  
 Anmeldung nicht erforderlich, Teilnahme kostenlos

### ■ Jobcenter ME-aktiv

Bbeauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt  
 Petra Baumbach  
 Goldberger Str. 30, 40822 Mettmann  
 Tel.: 02104 14163-25, Fax: 02104 14163-39  
 E-Mail: Jobcenter-ME-aktiv.BCA@jobcenter-ge.de  
 Internet: www.jobcenter-mettmann.de

## Berufskollegs im Kreis Mettmann:

### ■ Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg Ratingen

Minoritenstrasse 10, 40878 Ratingen  
 Tel.: 02102 7112-0, Fax: 02102 7112-111  
 Internet: www.berufskolleg-ratingen.de

### ■ Berufskolleg Neandertal des Kreises Mettmann

Koenneckestraße 25, 40822 Mettmann  
 Tel.: 02104 9504-0, Fax: 02104 9504-111  
 E-Mail: info@berufskolleg-neandertal.de  
 Internet: www.berufskolleg-neandertal.de

### ■ Berufskolleg Hilden des Kreises Mettmann

Am Holterhöfchen 34, 40724 Hilden  
 Tel.: 02103 9661-0, Fax: 02103 9661-111  
 E-Mail: info@berufskolleg.de, Internet: www.berufskolleg.de

### ■ Berufskolleg Niederberg des Kreises Mettmann – Europaschule

Langenberger Str. 120, 42551 Velbert  
 Tel.: 02051 3106-0, Fax: 02051 3106-111  
 E-mail: info@berufskolleg-niederberg.de  
 Internet: www.berufskolleg-niederberg.de

### ■ Franz-Rath-Weiterbildungskolleg

Schützenstraße 54, 40878 Ratingen  
 Tel.: 02102 8421-14  
 E-mail: info@weiterbildungskolleg-ratingen.de  
 Internet: www.weiterbildungskolleg-ratingen.de

#### ■ Berufskolleg für Sozial- und Gesundheitswesen

Panner Str. 24, 42555 Velbert, Tel.: 02052-9264.0

E-mail: windrathertalschule@t-online.de

Internet: www.windrather-talschule.de

#### **Bildungsträger im Kreis Mettmann:**

#### ■ bfw - Unternehmen für Bildung GmbH

Schimmelbuschstr. 55, 40699 Erkrath

Tel.: 02104 141994-10, Fax: 02104 141994-20

E-Mail: gernand.claudia@bfw.de, Internet: www.bfw.de

#### ■ BusinessSchule für Frauen

Nikolaus-Otto-Str. 1, 40721 Hilden

Tel.: 02103 2544-76, Fax: 02103 2544-78

E-Mail: mail@businessSchule-fuer-frauen.de

Internet: www.businessSchule-fuer-frauen.de

#### ■ E.D.B. Bildungsgesellschaft

#### für erfolgreiche Berufe GmbH

Donnenberger Str. 4-6, 42553 Velbert

Tel.: 02053 911-0, Fax: 02053 911-100

E-Mail: info@edb.de, Internet: www.edb.de

#### ■ Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann GmbH

Jubiläumsplatz 19, 40822 Mettmann

Tel.: 02104 1418-0, Fax: 02104 1418-22

E-Mail: sekretariat@bildungsakademie-mettmann.de

Internet: www.bildungsakademie-mettmann.de

#### ■ WIPA Wirtschafts- und Sprachenschule

Kurt Paykowski GmbH / Bildungszentrum Velbert e.V.

Sontumer Straße 71, 42551 Velbert

Tel.: 02051 2886-0, Fax: 02051 2886-29

E-Mail: info@wipa-velbert.de

Internet: www.wipa.de

#### ■ Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. – Beschäftigungsförderung

Turmstr. 5a, 40878 Ratingen

Tel.: 02102 100497-0, Fax: 02102 100497-1

E-Mail: ratingen@caritas-mettmann.de

Internet: www.caritas-mettmann.de

#### ■ Diakonie im Kirchenkreis

#### Düsseldorf-Mettmann gGmbH

Berufs- und Beschäftigungsförderung Ratingen und Mettmann

Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen

Tel.: 02102 13398-10, Fax: 02102 13398-28

E-Mail: i.vdheiden@diakonie-kreis-mettmann.de

Internet: www.diakonie-kreis-mettmann.de

#### ■ Katholische Erwachsenen und Familienbildung im Kreis Mettmann

Geschäftsstelle Ratingen

Kirchgasse 1, 40878 Ratingen

Tel.: 02102 15386 61, Fax: 02102 15386 66

E-Mail: info@bildungswerk-mettmann.de

Internet: www.familienbildungswerk.ratingen.de

#### ■ SkF e.V. Langenfeld

„ProDonna“, Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekt  
Solinger Str. 63, 40764 Langenfeld  
Tel.: 02173 39476-50, Fax: 02173 39476-66  
E-Mail: dorothea.domasik@skf-langenfeld.de  
Internet: www.skf-langenfeld.de

#### ■ SKFM Velbert-Heiligenhaus

**gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft mbH**  
Hauptstraße 95, 42579 Heiligenhaus  
Tel.: 02056 2589-34, Fax: 02056 2589-35  
E-Mail: info@skfm-velbert.de, Internet: www.skfm-velbert.de

### Volkshochschulen im Kreis Mettmann:

#### ■ VHS Erkrath

Sedentaler Straße 105 - 107, 40699 Erkrath  
Tel.: 0211 2407-4301, Fax: 0211 2407-4307  
E-Mail: vhs@erkrath.de, Internet: www.vhs-erkrath.de

#### ■ VHS Hilden-Haas

Internet: www.vhs-hilden-haas.de  
E-Mail: info@vhs-hilden-haas.de

#### • Geschäftsstelle Hilden

Gerresheimer Str. 20, 40721 Hilden  
Tel.: 02103 5005-30, Fax: 02103 5005-45

#### • Geschäftsstelle Haas

Diekerstraße 49, 42781 Haas  
Tel.: 02129 9410-0, Fax: 02129 9446-55

#### ■ VHS Langenfeld

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld  
Tel.: 02173 794-4555, -4556, Fax: 02173 794-9-4515  
E-mail: vhs@langenfeld.de  
Internet: www.vhs-langenfeld.de

#### ■ VHS Haus Mettmann

Schwarzbachstraße 28, 40822 Mettmann  
Tel.: 02104 1392-0, Fax: 02104 1392-92  
E-Mail: info@vhs-mettmann.de  
Internet: www.vhs-mettmann.de

#### ■ VHS Monheim

Tempelhofer Str. 15, 40789 Monheim am Rhein  
Tel.: 02173 9517-43, Fax: 02173 9517-49  
E-Mail: vhs@monheim.de  
Internet: www.vhs-monheim.de

#### ■ VHS Ratingen

Lintorfer Straße 3, 40878 Ratingen  
Tel.: 02102 550-4307, -4308, Fax: 02102 550-9430  
E-mail: vhs@ratingen.de  
Internet: www.vhs-ratingen.de

#### ■ VHS Velbert/Heiligenhaus

Internet: www.vhs-velbert-heiligenhaus.de  
E-Mail: info@vhs-vh.de

#### • Geschäftsstelle Velbert

Nedderstraße 50, 42549 Velbert -Mitte  
Tel.: 02105 949611, Fax: 02105 67706

- Geschäftsstelle Velbert-Neviges  
Wilhelmstraße 216, 42553 Velbert-Neviges  
Tel.: 02053 423822, Fax: 02053 423822
- Geschäftsstelle Velbert-Langenberg  
Donnerstraße 13, 42555 Langenberg  
Tel.: 02052 8157696, Fax: 02052 8157696

#### ■ VHS Haus Wülfrath

Wilhelmstraße 189, 42489 Wülfrath  
Tel.: 02058 910024, Fax: 02058 72300  
E-Mail: info@vhs-wuelfrath.de, Internet: www.vhs-wuelfrath.de

### Besondere Beratungsstellen

#### ■ Gleichstellungsbeauftragte – Kreis Mettmann

Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann  
Tel.: 02104 99-1023, Fax: 02104 99-1023  
E-Mail: gleichstellungsstelle@kreis-mettmann.de  
Internet: www.kreis-mettmann.de

#### ■ IHK zu Düsseldorf – Zweigstelle Velbert

Nedderstr. 6, 42551 Velbert  
Tel.: 02051 9200-0, Fax: 02051 9200-30  
E-Mail: ihkdus@duesseldorf.ihk.de  
Internet: www.duesseldorf.ihk.de

#### ■ Regionalagentur Düsseldorf – Kreis Mettmann

Georg-Schulhoff-Platz 1, 40221 Düsseldorf  
Tel.: 0211 8795-190, Fax: 0211 8795-195  
Internet: www.regionalagentur-d-me.de

#### ■ STARTERCENTER NRW beim Kreis Mettmann in Mettmann und Velbert

Goethestr. 23, 40822 Mettmann  
Tel.: 02104 99-2626, Fax: 02104 99-5618  
E-Mail: startercenter.nrw@kreis-mettmann.de  
Internet: www.kreis-mettmann.de  
und  
Thomasstr. 1a, 42551 Velbert  
Tel.: 02051 26-2018, Fax: 02051 26-2549  
E-Mail: startercenter.nrw@velbert.de  
Internet: www.wirtschaftsfoerderung.velbert.de



## Anlaufstellen

Wenn Sie wieder auf dem Arbeitsmarkt aktiv sein möchten, gibt es einige Anlaufstellen, an die Sie sich wenden können und sollten. Häufig ist nicht von Beginn an klar, welche Ansprüche Sie haben, auf welche Unterstützungen Sie zurückgreifen können, aber auch, welche Eigenleistungen Sie erbringen müssen. Sie sollten sich daher auf jeden Fall von Beginn Ihrer Planungen an darüber informieren, wer Ihnen am besten weiterhelfen kann.

Fragen, die Sie sich dabei stellen könnten, lauten:

**Wer kann mich bei  
meinem Vorhaben unterstützen?**

**Wo erhalte ich eine kompetente Beratung?**

**Wer versteht meine ganz persönliche Situation?**

**Welche Eigenleistung kann ich erbringen,  
um meinem Ziel näher zu kommen?**

## Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit ist mit Aufgaben betraut, die Arbeitssuchenden dabei hilft, eine geeignete Arbeitsstelle zu finden und gleichzeitig Unternehmen darin unterstützen, ihre freien Stellen gut zu besetzen.

Zu den Kernaufgaben der Agentur für Arbeit zählen:

- Arbeits- und Berufsberatung sowie Vermittlung von Arbeits- und Ausbildungsstellen
- Arbeitgeberberatung
- Zahlung von Lohnersatzleistungen bei Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit oder Insolvenz
- Gewährung von Leistungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung und der beruflichen Rehabilitation
- Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt

## Kontaktaufnahme

Frauen und Männer in der Familien- oder Pflegephase wissen häufig nicht, dass die Agentur für Arbeit sie beim Wiedereinstieg ins Arbeitsleben unterstützt, unabhängig davon, ob sie in den letzten Jahren erwerbstätig waren oder nicht. Um ein individuelles Beratungsgespräch zu erhalten, ist es erforderlich, sich bei der zuständigen Agentur für Arbeit zu melden.

5

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Service-Rufnummer der Agentur für Arbeit unter: 01801-555111\*

\*Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min

### Ihre Agentur für Arbeit vor Ort:

#### ■ Agentur für Arbeit in Mettmann

Ötzbachstr. 1, 40822 Mettmann

Zuständig für die Städte Mettmann und Erkrath

#### ■ Agentur für Arbeit in Hilden

Warrington Platz 1, 40721 Hilden

Zuständig für die Städte Hilden und Haan

#### ■ Agentur für Arbeit in Langenfeld

Karl-Benz-Str. 3-5, 40764 Langenfeld

Zuständig für die Städte Langenfeld und Monheim am Rhein

#### ■ Agentur für Arbeit in Ratingen

Brunostr. 10a, 40878 Ratingen

Zuständig für die Stadt Ratingen

#### ■ Agentur für Arbeit in Velbert

Grünstr. 40-42, 42551 Velbert

Zuständig für die Städte Velbert, Heiligenhaus und Wülfrath

### Information im Internet

Unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) bietet die Agentur für Arbeit interessante Informationen und Angebote zu den vielfältigen Aspekten des Arbeitsmarktes. Mit der **JOBBÖRSE** der Agentur für Arbeit können Sie gezielt nach passenden Arbeits- und Ausbildungsplätzen suchen, Ihr Bewerberprofil erstellen und pflegen, sowie sich online bei Unternehmen bewerben.

### Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA)

In jeder Agentur für Arbeit gibt es eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt. Sie informieren Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer und Unternehmen zu Fragen der beruflichen Entwicklung nach einer Familien- oder Pflegephase sowie zu familienorientierter Personalpolitik. Die BCA bieten regelmäßig Informationsveranstaltungen rund um das Thema „Wiedereinstieg nach der Familienphase“ für Berufsrückkehrende an. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ihre Ansprechpartnerin in der Agentur für Arbeit Düsseldorf für die Städte Erkrath, Haan, Hilden, Langenfeld, Mettmann, Monheim am Rhein und Ratingen:

Silke Uellendahl, Tel. 0211 692-1599

E-Mail: [duesseldorf.96@arbeitsagentur.de](mailto:duesseldorf.96@arbeitsagentur.de)

5

Informationsveranstaltungen an jedem 1. Mittwoch im Monat von 9.30 bis 12.00 Uhr in der Agentur für Arbeit 40237 Düsseldorf, Grafenberger Allee 300.

#### Information im Internet

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) > „Veranstaltungen“ > Stichwort „Berufsrückkehr“ > Ort Düsseldorf

Ihre Ansprechpartnerinnen in der Agentur für Arbeit Wuppertal für die Städte Velbert, Heiligenhaus und Wülfrath:

Birgit Kropf, Tel.: 0202 2828-406 und  
Angela Grote-Beverborg, Tel.: 0202 2828-162  
E-Mail: [Wuppertal.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Wuppertal.BCA@arbeitsagentur.de)

Informationsveranstaltungen einmal im Monat dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Agentur Velbert, Grünstr. 40-42, 42551 Velbert

#### Information im Internet

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) > „Veranstaltungen“ > Stichwort „Wiedereinstieg“ > Ort Velbert

## Jobcenter ME-aktiv

Erwerbsfähige Menschen, die ihren Lebensunterhalt und den ihrer Familie derzeit nicht aus eigenen Mitteln bestreiten können, erhalten unter bestimmten Bedingungen Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II). Oberstes Ziel der Grundsicherung für Arbeitsuchende ist die Überwindung der individuellen Hilfebedürftigkeit.

**Die nach diesem Gesetz möglichen Hilfen bestehen aus:**

- Information, Beratung und umfassender Unterstützung durch eine Ansprechperson mit dem Ziel der Eingliederung in Arbeit oder des Ausbaus der Erwerbstätigkeit
- Leistungen zur Unterstützung der beruflichen Eingliederung, durch Förderung der Arbeitsaufnahme, der beruflichen Aus- und Fortbildung sowie der Heranführung an den Arbeitsmarkt
- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und der mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen.

Das Jobcenter ME-aktiv mit Hauptsitz in Mettmann ist im gesamten Kreisgebiet für die Leistungen nach dem SGB II zuständig. Um eine möglichst nahe Kundenbetreuung zu gewährleisten, verfügt das Jobcenter in jeder kreisangehörigen Stadt über eine Geschäftsstelle.

## 5

Sie können sich im Jobcenter ME-aktiv an die Beauftragte für Chancengleichheit (BCA) wenden (Kontaktdaten S. 20 in dieser Broschüre). Sie informiert unter anderem über Fragen der beruflichen Entwicklung nach einer Familien- oder Pflegephase. Häufig verhindern nicht nur mangelnde berufliche Kenntnisse oder fehlende Stellenangebote eine Arbeitsaufnahme, sondern auch persönliche Probleme. Die Fachkräfte des Jobcenter ME-aktiv bieten Ihnen Unterstützung in den Bereichen:

- Kinderbetreuung
- Sucht- und Schuldenberatung
- Psychosoziale Betreuung

Sie planen gemeinsam mit den Betroffenen die notwendigen Schritte und bewilligen die erforderlichen Integrationsleistungen. Alle Förderangebote des Jobcenter ME-aktiv richten sich sowohl an Frauen als auch an Männer. Weitere Informationen erhalten Sie von den Fachkräften in den Geschäftsstellen an Ihrem Wohnort.

### Kontakt

Sie erreichen Ihre Ansprechpartnerin oder Ihren Ansprechpartner vor Ort unter der zentralen Telefonnummer des Jobcenter ME-aktiv unter: **Tel.: 02104 14163-0**  
**E-Mail: [jobcenter-mettmann@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-mettmann@jobcenter-ge.de)**  
 Weitere Informationen finden Sie unter:  
**[www.jobcenter-mettmann.de](http://www.jobcenter-mettmann.de)**

## Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte ist Anlaufstelle für Frauen und Männer und steht Ihnen gerne für Informationen und Beratung zur Verfügung. Je nach Problemlage wird Ihnen der Kontakt zu anderen Beratungsstellen vermittelt. Die Gleichstellungsbeauftragten der Städte sind eng miteinander und mit anderen sozialen Institutionen vernetzt.

Ziel und Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten ist die Umsetzung des Anspruchs im Grundgesetz: „Frauen und Männer sind gleichberechtigt“. Hierzu gehören auch Personen, die sich nach einer Familien- oder Pflegephase zurück in den Beruf begeben möchten, durch geeignete Maßnahmen und Hilfestellungen zu unterstützen. Wenden Sie sich mit Ihren Fragen direkt an die Gleichstellungsbeauftragte in Ihrer Stadt.

### Die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Mettmann auf einen Blick:

#### ■ Kreis Mettmann

Sandra Leu, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann  
 Tel.: 02104 99-1023, Fax: 02104 99-4224  
 E-Mail: [gleichstellungsstelle@kreis-mettmann.de](mailto:gleichstellungsstelle@kreis-mettmann.de)

#### ■ Stadt Erkrath

Annegret Pollmann, Bahnstr. 2, Kaiserhof, 40699 Erkrath  
 Tel.: 0211 2407-1021, Fax: 0211 2407-78-1021  
 E-Mail: [annegret.pollmann@erkath.de](mailto:annegret.pollmann@erkath.de)

## 5

#### ■ Stadt Haan

Marion Plähn, Kaiserstr. 85, 42781 Haan  
Tel.: 02129 911-134, Fax: 02129 911-616  
E-Mail: gleichstellungsstelle@stadt-haan.de

#### ■ Stadt Heiligenhaus

Veronika Kautz, Hauptstr. 157, 42579 Heiligenhaus  
Tel.: 02056 13-195, Fax: 02056 13-192  
E-Mail: v.kautz@heiligenhaus.de

#### ■ Stadt Hilden

Monika Ortmanns, Am Rathaus 1, 40721 Hilden  
Tel.: 02103 72-122, Fax: 02103 72-601  
E-Mail: gleichstellung@hilden.de

#### ■ Stadt Langenfeld

Diana Skrotzki, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld  
Tel.: 02173 794-1700, Fax: 02173 794-91700  
E-Mail: diana.skrotzki@langenfeld.de

#### ■ Stadt Mettmann

Claudia Eulner, Neanderstr. 85, 40822 Mettmann  
Tel.: 02104 980-171, Fax: 02104 980-722  
E-Mail: claudia.eulner@mettmann.de

#### ■ Stadt Monheim am Rhein

Gisela Herforth, Rathausplatz 2, 40789 Monheim am Rhein  
Tel.: 02173 951-818, Fax: 02173 951-819  
E-Mail: gherforth@monheim.de

#### ■ Stadt Ratingen

Andrea Töpfer und Gesche Hansmeier  
Minoritenstr. 2a, 40878 Ratingen  
Tel.: 02102 550-3430 und -3431, Fax: 02102 550-9340  
E-Mail: gleichstellungsstelle@ratingen.de

#### ■ Stadt Velbert

Claudia Weiß, Rathaus, 42551 Velbert  
Tel.: 02051 26-2239, Fax: 02051 26-2150  
E-Mail: claudia.weiss@velbert.de

#### ■ Stadt Wülfrath

Irene Claas, Am Rathaus 1, 42489 Wülfrath  
Tel.: 02058 18-317, Fax: 02058 18-1317  
E-Mail: i.claas@stadt.wuelfrath.de

### Wirtschaftsförderung Kreis Mettmann

Die Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann engagiert sich in verschiedenen Bereichen der Themenfelder Wirtschaft und Arbeit. Für Fragen rund um Ihren beruflichen Wiedereinstieg steht die Wirtschaftsförderung als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich an:

#### Wirtschaftsförderung Kreis Mettmann

Nicole Faber-Zisselmar,  
Goethestr. 23, 40822 Mettmann  
Tel.: 02104 99-2613, Fax 02104 99-5618  
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@kreis-mettmann.de  
Internet: www.kreis-mettmann.de

## 5

**Fachdienste für Migration und Integration**

Wenn Sie als Migrantin oder Migrant in Ihren Beruf zurückkehren möchten, könnten Sie viele Fragen begleiten:

**Unter welchen Voraussetzungen darf ich  
in Deutschland arbeiten?**

**Habe ich als Migrantin, als Migrant eine Chance  
auf dem deutschen Arbeitsmarkt?**

**Wer hilft mir weiter?**

Immer noch besteht eine größere Zurückhaltung bei Migrantinnen, in das Berufsleben zurückzukehren. Häufig zu Unrecht, wie alleine die Gründungszahlen junger Frauen mit Migrationshintergrund belegen. Sie kommen sehr wohl auf dem deutschen Arbeitsmarkt zurecht und gründen sogar drei Mal häufiger als deutsche Frauen eigene Unternehmen. Migrantinnen sind häufig gut ausgebildet und seit vielen Jahren in Deutschland.

Nutzen Sie Ihre Chance und bei Bedarf auch die Hilfestellung, die Ihnen die DienstleisterInnen am Arbeitsmarkt und die anderen Anlaufstellen anbieten.

**Information im Internet**

Auf der Seite [www.migra-info.de](http://www.migra-info.de) des Landes NRW finden Sie einen guten Überblick zum Thema „Beruflicher Wiedereinstieg“.

## 5

Die Abteilung Kreisentwicklung und Integration des Kreises Mettmann hat im Rahmen seiner Arbeit eine informative und umfassende Internetseite entwickelt, die Ihnen weiterhelfen kann.

**Information im Internet**

Unter [www.migration-me.de](http://www.migration-me.de) erhalten Sie interessante und hilfreiche Informationen und Adressen rund um das Thema Migration und Integration.

Wenn Sie persönlich Kontakt aufnehmen möchten, wenden Sie sich an die Migrationsberatungsdienste oder die Integrationsbeauftragten in Ihrer Stadt. Sie erhalten die Kontaktdaten und weitere Informationen im Internet unter:

- **Fachdienst Integration und Migration:**

[www.caritas-mettmann.de](http://www.caritas-mettmann.de) > Integration

- **Fachdienst Integration und Migration:**

[www.diakonie-kreis-mettmann.de](http://www.diakonie-kreis-mettmann.de) > Benötigen Sie Hilfe > Migration / Integration

- **Jugendmigrationsdienst:**

[www.internationaler-bund.de](http://www.internationaler-bund.de) > Migranten > Velbert (kreisweites Angebot, Koordinierungssitz in Velbert)



## Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird vor allem für Frauen und Mütter, zunehmend aber auch für Männer und Väter, bei der Familienplanung und in der Familienphase eine zentrale Fragestellung. Bei den Unternehmen und in der Gesellschaft wächst hierfür stetig das Bewusstsein.

Eine familienorientierte Personalpolitik, familienfreundliche Betreuungsstrukturen für Kinder und zunehmend auch eine organisierbare Pflege von Familienangehörigen gewinnt an Bedeutung. Jede und jeder kann in Notlagen geraten, für die Hilfen benötigt werden, die in der individuellen Situation schnell greifen.

### Elternzeit – Elterngeld

Anspruch auf Elterngeld haben Mütter und Väter, die ihre Kinder nach der Geburt selbst betreuen und erziehen.

Diese nehmen dann Elternzeit. Der betreuende Elternteil

erhält als Ausgleich zu seinem Erwerbseinkommen Elterngeld. Eine berufliche Tätigkeit im Rahmen der Elternzeit ist zulässig. Im Gesetz zu Elterngeld und Elternzeit finden Sie alle weiteren detaillierten Regelungen.

### Information im Internet

Allgemeine Informationen erhalten Sie unter:  
[www.elterngeld.nrw.de](http://www.elterngeld.nrw.de)

### Ihr Ansprechpartner beim Kreis Mettmann:

Kreis Mettmann – Sozialamt, Amt 50 (Abt. 50-4)

Düsseldorfer Str. 47, 40822 Mettmann

E-Mail: [elterngeld@kreis-mettmann.de](mailto:elterngeld@kreis-mettmann.de)

Tel.: 02104 99-3435

### Kinderbetreuung

Eine zuverlässige und qualifizierte Kinderbetreuung ist die Grundlage für alle Eltern, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verwirklichen zu können. Welche Betreuungsform für Sie in Frage kommt, hängt von Ihrem persönlichen Bedarf, dem Alter der Kinder und dem Angebot vor Ort ab.

Unterstützung und Beratung zur Kinderbetreuung und Finanzierung erhalten Sie bei den Jugendämtern in Ihrer Stadt. Auf den Internetseiten der Städte finden Sie ebenfalls weiterführende Informationen, beispielsweise Auflistungen von Betreuungseinrichtungen. Fragen Sie auch bei den Wohlfahrtsverbänden und Kirchengemeinden vor Ort. Häufig bestehen hier Angebote, die Ihnen schnelle Hilfe bieten.

## Benötigte Betreuungsformen können sein:

- Kindergarten / Tagesstätte
- Betreuung bei der Tagesmutter / dem Tagesvater
- U3 (Betreuungsplätze unter 3 Jahren, ab 4 Monaten)
- Offene Ganztagschule
- Au-pair
- Betreuung zuhause
- Krabbelgruppe
- Notfallplatz (Krankheit der Eltern, des Kindes)
- Freizeitangebote während der Ferienzeit

## Pflege von Angehörigen

Die Pflege von Familienmitgliedern wird zukünftig für immer mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zum Thema werden. Berufsrückkehrende können ebenfalls mit plötzlichen Krankheitssituationen oder der Organisation von Pflege konfrontiert werden.

Von den Kranken- und Pflegekassen wurde gemeinsam mit dem Kreis Mettmann eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen und Bedürfnisse eingerichtet:

Pflegestützpunkt NRW des Kreises Mettmann  
 Im Hause der AOK Rheinland/Hamburg  
 Neanderstr. 16, 40822 Mettmann  
 Tel.: 02104 978 303  
 E-Mail: [Pflegestuetzpunkt-mettmann@rh.aok.de](mailto:Pflegestuetzpunkt-mettmann@rh.aok.de)

Sie werden dort auch mit dem Pflegestützpunkt in Ihrer Stadt verbunden.

### Information im Internet

Landesstelle Pflegende Angehörige – [www.lpfa-nrw.de](http://www.lpfa-nrw.de)

## Hilfen in Notlagen

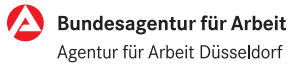
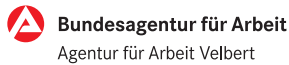
In den einzelnen Städten des Kreises gibt es eine Reihe von Hilfsangeboten. Die Unterstützung erstreckt sich von der Suche nach einer geeigneten Kinderbetreuung bis hin zu Hilfen bei häuslicher Gewalt oder Mobbing am Arbeitsplatz.

**Wenden Sie sich an eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner Ihrer Wahl, wenn Sie in Not geraten, beispielsweise aufgrund von:**

- Häuslicher Gewalt
- Mobbing am Arbeitsplatz
- Fehlender Kinderbetreuung
- Burn-Out
- Plötzlicher Krankheitsfall in der Familie
- Plötzliche Arbeitslosigkeit
- Überforderung
- Suchtgefahr

Weitere Informationen, Adressen und Beratungsangebote können Sie auch über die örtlichen Gleichstellungsbeauftragten (Adressen in Kapitel 5, S. 35-37) erfragen.

# Die Netzwerkpartnerinnen und -partner



Die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Mettmann



## Das Netzwerk W(iedereinstieg) im Kreis Mettmann

Das Netzwerk W(iedereinstieg) im Kreis Mettmann ist Netzwerkpartner der Landesinitiative Netzwerk W. In regelmäßigen Treffen werden aktuelle Entwicklungen am Arbeitsmarkt aufgegriffen und bearbeitet.

Das Netzwerk W(iedereinstieg) im Kreis Mettmann ist ein stetig wachsendes Netzwerk, das seit 2010 in dieser Form zusammenkommt. Ziel ist es, die Situation von Berufsrückkehrenden im Kreis Mettmann zu verbessern.

Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Arbeit, Bildung, Wirtschaft, Soziales und Gleichstellung kommen hier zusammen, um die jeweiligen Angebote abzustimmen und zu optimieren. Das Motto der Landesinitiative „Miteinander wirksam“ aufgreifend ist das Netzwerk W(iedereinstieg) offen für neue Kooperationen und PartnerInnen.

Kontakt:

Wirtschaftsförderung Kreis Mettmann  
Goethestr. 23, 40822 Mettmann  
Nicole Faber-Zisselmar  
Tel.: 02104 99-2613, Fax: 02104 99-5618  
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@kreis-mettmann.de  
Internet: [www.wiedereinstieg-me.de](http://www.wiedereinstieg-me.de)  
[www.kreis-mettmann.de](http://www.kreis-mettmann.de)  
[www.netzwerkW-expertinnen.de](http://www.netzwerkW-expertinnen.de)

## Weiterführende Internetadressen

Viele Informationen rund um Ihren beruflichen Wiedereinstieg erhalten Sie im Internet. Über die in der Broschüre genannten Seiten hinaus hat das Netzwerk W(iedereinstieg) im Kreis Mettmann weitere nützliche Links für Sie zusammengetragen:

### ■ Allgemeine Datenbanken zum Beruflichen Wiedereinstieg

[www.wiedereinstieg.nrw.de](http://www.wiedereinstieg.nrw.de)  
[www.perspektive-wiedereinstieg.de](http://www.perspektive-wiedereinstieg.de)  
[www.infoboersen-fuer-frauen.de](http://www.infoboersen-fuer-frauen.de)

### ■ Netzwerke

[www.frauen-nrw.de](http://www.frauen-nrw.de)  
[www.vbm-online.de](http://www.vbm-online.de) (Berufstätige Mütter)  
[www.vamv.de](http://www.vamv.de) (Alleinerziehende)

### ■ Informationen zu Beruf, Ausbildung, Qualifizierung und Weiterbildung

[www.sophia24.com](http://www.sophia24.com) (Weiterbildungsportal)  
[www.existenzgruenderinnen.de](http://www.existenzgruenderinnen.de)  
[www.handwerk-me.de](http://www.handwerk-me.de)  
[www.ev-familienbildung.de](http://www.ev-familienbildung.de)  
[www.familienbildungswerk-ratingen.de](http://www.familienbildungswerk-ratingen.de)  
[www.AWO-Kreis-Mettmann.de](http://www.AWO-Kreis-Mettmann.de)

### ■ Teilzeitausbildung

[www.netzwerk-teilzeitberufsausbildung.de](http://www.netzwerk-teilzeitberufsausbildung.de)  
[www.gjb.nrw.de/service](http://www.gjb.nrw.de/service)

### ■ Stellensuche

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)  
[www.meinestadt.de](http://www.meinestadt.de)  
[www.stellenanzeigen.de](http://www.stellenanzeigen.de)  
[www.jobrobot.de](http://www.jobrobot.de)  
[www.monster.de](http://www.monster.de)  
[www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

### ■ Bewerbungshilfen

[www.jova-nova.com](http://www.jova-nova.com)  
[www.berufsstrategie.de](http://www.berufsstrategie.de)

### ■ Vereinbarkeit Familie & Beruf

[www.familien-wegweiser.de](http://www.familien-wegweiser.de)  
[www.welcome-online.de](http://www.welcome-online.de)  
[www.familieundberuf.nrw.de](http://www.familieundberuf.nrw.de)  
[www.agentur-familienzeit.de](http://www.agentur-familienzeit.de)

### ■ Migration und Integration

[www.integration-in-deutschland.de](http://www.integration-in-deutschland.de)  
[www.mais.nrw.de](http://www.mais.nrw.de)  
(Ministerium für Arbeit, Integration  
und Soziales NRW)  
[www.integration.nrw.de](http://www.integration.nrw.de)  
[www.migra-info.de](http://www.migra-info.de)  
[www.migration-me.de](http://www.migration-me.de)  
[www.kmk.org](http://www.kmk.org)  
(Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen)

### Impressum

Herausgeber:  
Kreis Mettmann  
Der Landrat

Wirtschaftsförderung  
Goethestr. 23  
40822 Mettmann

Redaktion: Nicole Faber-Zisselmar  
Projektgruppe Netzwerk W „Broschüre 2012“

Layout: ERA Design, Essen

Bildquellen: Fotolia.com: Titel: BabylonDesignz (o. l.), Robert Kneschke (o. r.),  
bociek666 (u. r.); S. 6 Johannes Heling; S. 8 Gina Sander; S. 12  
pressmaster; S. 28 Arrow Studio; S. 41 BabylonDesignz;  
Titel/rück: Hubertus Blume (u. l.); S. 1 Kreis Mettmann;  
Erfolgsfaktor Familie: Titel: (Mitte l.), Titel/rück (Mitte l., u. r.),  
Archiv ERA Design: Titel/rück (o. r.)

Druck: Preuß GmbH, Ratingen

Auflage: 5.000, im März 2012

Für Inhalte und Links wird keine Haftung übernommen.